Angebot
Kreativworkshop für Schulen

Masken in den vier Winden: Kauri und Perlen, Kupfer undWolle

Joe Sam-Essandoh

Der Künstler Joe Sam-Essandoh stellt Masken her, die Materialien aus Ghana verbinden mit Stoffen aus europäischem Zivilisationsmüll und der Verpackungsindustrie. Verschlissenes und Verworfenes voller Spuren des Gebrauchs, durch viele Hände gegangen, wird zu beeindruckenden Kunstobjekten arrangiert. Sam-Essandohs zum Leben erweckte Assemblagen weisen auf Waren und Rohstoffe hin, die aus Afrika in die westlichen Länder exportiert werden. So erinnern sie mahnend an die 'Kolonialwaren', an die bis zum heutigen Tag währende Plünderung des an Rohstoffen reichen Kontinents durch die Industrieländer. Mit ausgeweiteten Augen schauen sie zurück, treten mit dem Betrachter in einen Dialog, die Zukunft befragend. Im Workshop führt Joe Sam-Essandoh in die Technik des Maskenbaus ein und gibt Hilfe bei Ideenfindung und Realisierung. Die aus dem Workshop heraus entstehenden Masken können in der Ausstellung *freedom roads!* gezeigt werden.
mehr > www.freedom-roads.de/frrd/essandoh.htm
Der Workshop kann während der Ausstellungszeit für Schulklassen, Jugendgruppe, Erwachsene gebucht werden. Er eignet sich gut als Einstieg in das Thema Kolonialismus.

Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung bis 15.8.2013: art@freedom-roads.de

Ausstellung ***freedom roads!***
koloniale straßénnamen • postkoloniale erinnerungskultur
13.8. - 22.9.2013 im Kunsthaus Hamburg, Klosterwall 15, Hamburg
Ausstellungsführungen für Schulklassen können gebucht werden.
www.freedom-roads.de